

werbebetrieb nachsuchen können, wobei der Kreis-Vereins-Vorstand stets bereitwillig mit Rath und Unterstützung zur Seite stehen wird.

Ad 7. Die in unserer General-Versammlung am 9. October 1848 an die Verleger gestellte Forderung:

Um den Debit der nicht politischen Journale, Monats- und Vierteljahrschriften nicht ganz den Händen des Buchhandels entzogen zu sehen, da nach den jetzigen preuß. Postportomoderationen solche per Post billiger als durch den Buchhandel zu beziehen sind, sollen die Verleger sich verpflichten, den Netto-Preis den Postanstalten mindestens so weit zu erhöhen, daß die-Beziehung auf diesem Wege wenigstens 10 prC. höher zu stehen komme, als durch den Buchhandel, desgleichen in Bezug auf die Berechnung der Journale, entweder in laufender Jahresrechnung oder halbjährlich in alter Rechnung, wie dies schon größtentheils, was anzuerkennen, geschieht,

ist bei der General-Versammlung zur Jubilate-Messe 1850 als motivirter Antrag zu stellen, und werden sämtliche Kreis-Vereine, städtische Corporationen, und sonstige dabei interessirte Collegen aufgefordert, diesen Antrag kräftigst zu unterstützen, und mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln zur Ausführung zu bringen, damit es immer mehr zur Geltung gebracht werde, daß wir uns ohne Zuthun der Staatsbehörden selbst helfen können, wenn wir es nur ernstlich wollen.

Ad 8. In Beziehung auf § 12 des Preßgesetzes wurde beschlossen, zu Händen des Präsidenten Grafen von Schwerin einen Antrag an die hohe Kammer dahin einzubringen, „denselben aufzuheben oder bedeutend zu modificiren.“ Mit der Redaction ist der Colleague Diez beauftragt.

Der durch Berendt gestellte Antrag um Abstellung der Beeinträchtigung etc. ist durch ad 6 erledigt.

Schließlich schritt die Versammlung zur Wahl eines neuen Vorstandes, als welcher der frühere wieder gewählt wurde, nachdem ihm die ehrendste Anerkennung aller Versammelten ausgesprochen worden war.

Zum Versammlungsort für die nächstjährige Generalversammlung wurde Prenzlau bestimmt, und wird dann ein zahlreicherer Besuch mit Zuversicht erwartet.

Der Vorstand des Pommerschen Kreis-Vereins,
L. Saunier. E. F. Gutberlet. W. Diez.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 27. u. 28. August 1849.

Wagel in Wesel.

4944. Beumer, P. J., kurze Beschreibung u. Geschichte v. Palästina. 2. Aufl. gr. 12. Geh. 2½ N \mathcal{R} — 12 Expl. * 5/8 \mathcal{R}
4945. — erstes Buch zur Selbstbeschäftigung f. Elementarschüler. 4. Aufl. 8. Geh. 1½ N \mathcal{R} — 12 Expl. * 1/2 \mathcal{R}
4946. — Goldperlen. Eine Festgabe f. d. Jugend. 16. Cart. 1/3 \mathcal{R}
4947. — der kleine Raff. 3. Aufl. 16. Cart. 1/2 \mathcal{R}
4948. — der kleine Schriftleser. 8. Aufl. gr. 8. Geh. * 6 N \mathcal{R} — 12 Expl. * 2 1/2 \mathcal{R}
4949. Königsdörffer, H., naturgeschichtl. Votenspiel. 2. Aufl. gr. 8. In Etui 5/8 \mathcal{R}
4950. Schreibschüler, der. 5. Aufl. 1—3. Hft. qu. 8. à 1½ N \mathcal{R} — 12 Expl. jedes Heftes * 1/2 \mathcal{R}
4951. — dasselbe. 5. Aufl. 4. Hft. qu. 8. 3 N \mathcal{R} — 12 Expl. * 1 \mathcal{R} .

F. A. Brockhaus in Leipzig.

4952. Ahmann, W., Goethe's Verdienste um unsere nationale Entwicklung. gr. 8. Geh. * 1/3 \mathcal{R}
4953. Carus, C. G., Denkschrift zum hundertjähr. Geburtsfeste Goethe's. — Ueber ungleiche Befähigung der verschied. Menschheitstämme f. höh. geistige Entwicklung. Lex.-8. Geh. * 2/3 \mathcal{R}
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.
4954. Schtermeyer, Th., Auswahl deutscher Gedichte f. gelehrte Schulen. 6. Aufl. Prsg. v. R. S. Dieck. 8. Cart. 1 1/3 \mathcal{R} . — In engl. Einb. * 1 2/3 \mathcal{R}
Cremer'sche Buchh. in Aachen.
4955. Urban, J. M., Frühreden auf die Sonn- u. Festtage des kathol. Kirchenjahrs. 2. Thl. gr. 12. Geh. Als Rest.
Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.
4956. Ahn, F., französ. Lesebuch f. höh. Töchterschulen. 5. Aufl. gr. 12. Geh. 1/2 \mathcal{R}
Duncker & Humblot in Berlin.
4957. Preußen u. das System der Großmächte. Politisches Gutachten e. Schleswig-Holsteiners. gr. 8. Geh. * 3 N \mathcal{R}
Gebhardt & Reiland in Leipzig.
4958. Meyer's Conversations-Lexicon. XIV. Bd. 16. u. 17. Bfg. Lex.-8. Hildburghausen, bibliogr. Institut. Geh. à * 7 N \mathcal{R}
4959. — Zeitungs-Atlas. 5. Lfg. Imp.-4. Ebd. * 4 N \mathcal{R}
Heinsius'sche Buchh. in Gera.
4960. Schlegel, Mühlenbaukunst. 11. u. 12. Hft. (Schluß.) Abbildungen. gr. Fol. à * 1/2 \mathcal{R}
Hermes in Berlin.
4961. Blumenzeichner, der kleine. 3 Hfte. qu. 16. à 6 N \mathcal{R}
4962. Maler, der kleine. 1—18. Hft. qu. 16. à 1/4 \mathcal{R}
4963. Zeichen-Schule, Berliner systematische. 37—40. Hft. qu. gr. 8. à 6 N \mathcal{R}
4964. Zeichner, der kleine. 1—9. Hft. qu. 16. à * 1/6 \mathcal{R}
Leibrock in Braunschweig.
4965. Cournot, A. A., die Grundlehren der Wahrscheinlichkeitsrechnung, leichtfaßlich dargestellt. Deutsch hrsg. v. C. S. Schnuse. gr. 8. Geh. 1 1/4 \mathcal{R}
4966. Schnuse, C. S., die Grundlehren der höh. Analysis. 1. Thl.: Differentialrechnung. gr. 8. Geh. 1 1/4 \mathcal{R}
Maufe in Jena.
4967. Gluge, G., Atlas der patholog. Anatomie. 19. Lfg. gr. Fol. geh. * 1 1/6 \mathcal{R}
Mayer in Aachen.
4968. Rühr, F., Dr. Winterim u. die Düsseldorf'sche Adresse an d. Erzbischof zu Köln. gr. 8. In Comm. Geh. * 4 N \mathcal{R}
Neumann-Hartmann in Elbing.
4969. Historie, die berühmte, von der Magelona u. dem Peter mit d. silbernen Schlüssel. 8. Geh. 2 N \mathcal{R}
Palm & Enke in Erlangen.
4970. Dessauer, J. H., Leschon Rabbanon od. gedrängtes, vollst. aramäisch-chaldäisch-rabbinisch-deutsches Wörterbuch. Neue Ausg. gr. 8. Geh. * 1 2/3 \mathcal{R}
Schmidt & Grucker in Straßburg.
4971. Strobel, A. W., vaterländ. Geschichte d. Elsasses. 39. Bfg. gr. 8. Geh. 1/3 \mathcal{R}
Stalling in Oldenburg.
4972. Bericht d. Ausschusses des allgem. Landtags üb. den Anschluß des Großherzogth. Oldenburg an das Berliner Bündniß. gr. 4. 1 1/4 N \mathcal{R}
D. Wigand's Separat-Conto in Leipzig.
4973. Hauschatz, der große deutsche. 5. Bfg. hoch 4. Geh. 3 N \mathcal{R}

Berichtigung.

Börsenblatt Nr. 77. sub No. 4811 lies: (Juli 1849.)

Nichtamtlicher Theil.

Audiatur et altera pars.

Das Börsenblatt hat seit einem Jahre so manchen Angriff gegen die Verleger gebracht, worin denselben gewöhnlich zu schroffes Entgegengetreten, Härte u. dgl. zum Vorwurfe gemacht wird. Ob sie diesen Vorwurf überhaupt verdienen, wird Jeder am besten wissen und auch gern die Ungerechtigkeit verzeihen, wenn er sich schuldlos fühlt; es fällt

mir nicht ein, mich hier zum Vertheidiger der Verleger aufzuwerfen, nur Einiges wollte ich den Sortimentern zurufen.

Die meisten der Herren Sortimentern bilden sich ein, die Verleger seien reiche Herren, denen es gleichgültig ist, ob sie ihre Außenstände in der Ostermesse ganz, theilweise oder auch gar nicht erhalten. — Wenn es nun auch unter uns einige Matadore gibt, bei denen dies der Fall